

#EUROPA gelesen!

Foto: © istockphoto/domin_domin

Europa ist mehr als ein Schlagwort, dahinter verbergen sich unzählige Geschichten. Das Projekt **#EUROPA, gelesen!** macht die Vielfalt dieser Perspektiven erlebbar und lässt die Zuhörer*innen in europäische Wortwelten abtauchen. In einem digitalen Format stellen Autor*innen ihre Werke vor und den Inhalt zur Diskussion.

Zum Auftakt fordert Melisa Erkurt mit ihrem Buch »Generation haram« zu einem Perspektivenwechsel in der Bildungsdebatte auf.

Auftaktveranstaltung

Melisa Erkurt liest aus »Generation haram«.
Mittwoch, 14. Oktober 2020, 10.00 bis 11.00 Uhr
zum Livestream

Jetzt sind die Verlierer dran mit Reden! Die Journalistin und Lehrerin Melisa Erkurt gibt denen eine Stimme, die im System Schule nicht gehört werden.

Melisa Erkurt ist als Kind mit ihren Eltern aus Bosnien nach Österreich gekommen. Sie hat studiert. Sie arbeitet als Lehrerin und Journalistin. Sie hat es geschafft. Doch sie ist eine Ausnahme. Denn am Ende eines Schuljahres entlässt sie die Klasse mit dem Wissen, dass die meisten ihrer Schülerinnen und Schüler nie ausreichend gut Deutsch sprechen werden, um ihr vorgezeichnetes Schicksal zu durchbrechen.

